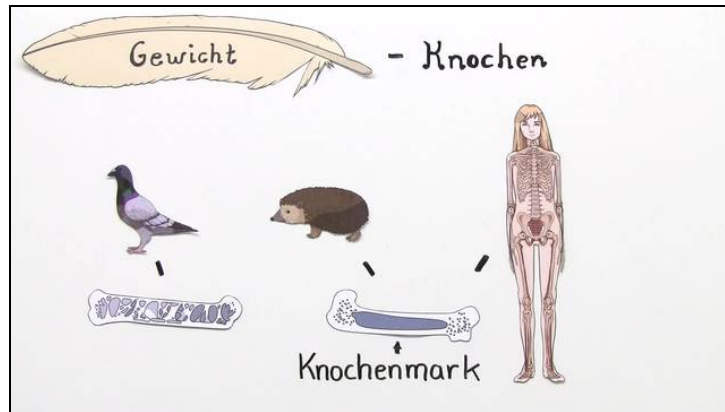




Arbeitsblätter zum Ausdrucken von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)

Vögel – Anpassung an den Flug



- 1 **Benenne die unterschiedlichen Arten von Federn.**
- 2 **Gib wieder, warum sich der Bau von Knochen bei Säugetieren und Vögeln unterscheidet.**
- 3 **Beschreibe unterschiedliche Arten des Vogelflugs.**
- 4 **Erläutere die Anpassungen der Vögel an das Leben in der Luft.**
- 5 **Erkläre die Unterschiede zwischen dem Brustbein des Vogels und des Igels.**
- 6 **Vergleiche Struktur und Eigenschaften eines Vogelknochens mit Wellpappe.**
- + **mit vielen Tipps, Lösungsschlüsseln und Lösungswegen zu allen Aufgaben**



Das komplette Paket, **inkl. aller Aufgaben, Tipps, Lösungen und Lösungswege** gibt es für alle Abonnenten von [sofatutor.com](https://www.sofatutor.com)



Benenne die unterschiedlichen Arten von Federn.

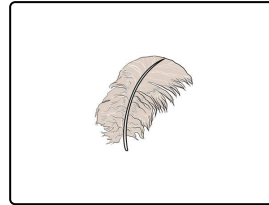
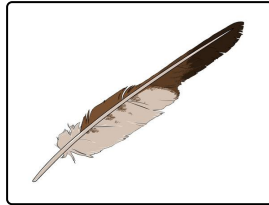
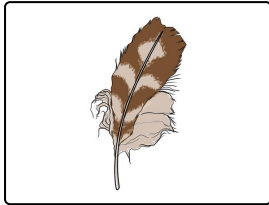
Setze die richtigen Namen unter die Abbildungen ein.

Daune

Schwanzfeder

Schwungfeder

Deckfeder



..... 1

..... 2

..... 3

..... 4



Unsere Tipps für die Aufgaben

1
von 6

Benenne die unterschiedlichen Arten von Federn.

1. Tipp

Daunen sind Federn, die innen im Federkleid liegen und den Vogel wärmen. Sie sind deshalb nicht auffällig gefärbt.

2. Tipp

Schwanzfedern sind geformt wie Ruder: Auf beiden Seiten des Kiels sind sie gleich lang.

3. Tipp

Schwungfedern sind auf einer Seite des Kiels länger als auf der anderen, damit sie gut überlappen können.



Lösungen und Lösungswege für die Aufgaben

1
von 6

Benenne die unterschiedlichen Arten von Federn.

Lösungsschlüssel: 1: Deckfeder // 2: Schwungfeder // 3: Daune // 4: Schwanzfeder

Federn haben unterschiedliche Aufgaben, daher sehen sie auch unterschiedlich aus. **Daunen** sind flauschig und nicht zu sehen, deshalb sind sie auch nicht gefärbt. Sie *wärmen* den Vogel.

Außen sind die Daunen mit **Deckfedern** überdeckt. Diese sind *wind- und wasserdicht*, außerdem sind sie gefärbt.

Die großen Federn an Flügeln und Schwanz benötigt der Vogel *zum Fliegen*. Die großen **Schwungfedern** an den Flügeln sind so geformt, dass sie einander gut überlappen können, um damit so gut wie möglich die Luft nach unten drücken zu können. Darum sind sie auf einer Seite des Kiels länger als auf der anderen.

Die **Schwanzfedern** benötigt der Vogel, um in der Luft zu *steuern*. Sie sind daher geformt wie ein Ruder: Auf beiden Seiten des Kiels sind sie gleich breit.